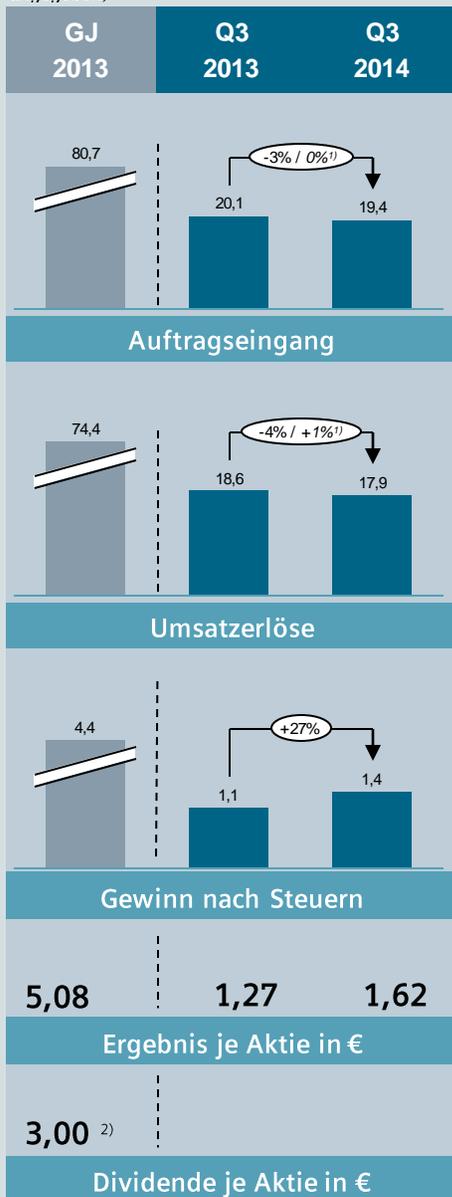


# Aktionärsbrief

August 2014

## Wirtschaftliche Kennzahlen

(nicht testiert, in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,



Im Mai haben wir unsere langfristige Strategie "Siemens - Vision 2020" vorgestellt und eine Menge an Informationen und Neuigkeiten mit Ihnen geteilt. Dieses Mal fokussieren wir uns auf die Ergebnisse des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2014, die der Vorstandsvorsitzende Joe Kaeser am 31. Juli 2014 präsentierte: "Während wir in den meisten

Bereichen gute Fortschritte erzielt haben, steht der Sektor Energy vor anhaltenden Herausforderungen in den nächsten Quartalen. Die "Siemens - Vision 2020" gibt die Richtung vor, um die Performance des Unternehmens nachhaltig zu verbessern."

Der Auftragseingang war stabil im Vergleich zum Vorjahresquartal, gestützt durch Großaufträge im Sektor Energy. Der Umsatz stieg geringfügig, wobei der Sektor Infrastructure & Cities der Wachstumstreiber war. Beide Kennzahlen betrachtet auf vergleichbarer Basis. Das Ergebnis nach Steuern stieg um 27% im Jahresvergleich auf €1,4Mrd an und das Ergebnis je Aktie lag um 28% höher bei €1,62.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2014 hat Siemens nahezu alle Aktivitäten des Metalltechnologiegeschäfts, das zuvor im Sektor Industry enthalten war, den nicht fortgeführten Aktivitäten zugeordnet. Diese Aktivitäten sollen Teil eines Gemeinschaftsunternehmens mit Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery Inc. werden, an dem Siemens eine 49%-Beteiligung halten wird. Die entsprechenden Vorjahresergebnisse werden auf vergleichbarer Basis gezeigt. Die Einbringung in das Gemeinschaftsunternehmen steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aufsichtsbehörden. Der Abschluss der Transaktion wird im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015 erwartet. Siemens Healthcare kündigte zudem den Verkauf des Mikrobiologiegeschäfts an Beckman Coulter an. Beide Transaktionen sind Teil der "Siemens - Vision 2020".

Wie bereits im letzten Aktionärsbrief erwähnt, startete das Aktienrückkaufprogramm von bis zu €4Mrd am 12. Mai. Einschließlich 1. August kaufte Siemens ~7,1Mio eigene Aktien zurück. Das entspricht einem Volumen von ~€680Mio. Darüberhinaus lassen Sie mich noch kurz das Thema Alstom erwähnen. Dass wir am Ende die „Gasturbinen“ nicht bekommen und wir uns mit unserem Partner MHI nicht durchsetzen konnten, ist schade - aber diesen „Deal“, der jetzt eventuell realisiert wird, hätte Siemens alleine nie gemacht. Wir haben in der Auseinandersetzung um Alstom Handlungsfähigkeit, unternehmerischen Willen, mitunter strategische Finesse und letztlich vor allem auch Disziplin bewiesen.

Liebe Aktionäre, lassen Sie mich die Gelegenheit nutzen um Ihnen eine entspannte Sommerzeit zu wünschen. Ich freue mich darauf, Sie Anfang November über unsere Ergebnisse des vierten Quartals sowie des Geschäftsjahres 2014 zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Mariel von Drathen, Leiterin Governance & Markets, Siemens AG

Aktienkursentwicklung

02

Neuigkeiten aus den Sektoren

02

Schwerpunktthema

04

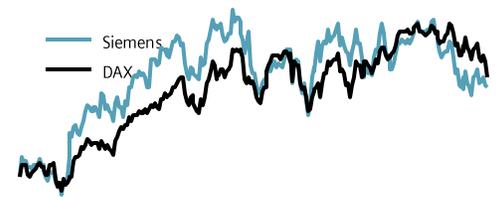
<sup>1)</sup>Veränderung ist um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigt

<sup>2)</sup>Auf der Hauptversammlung am 28. Januar 2014 beschlossene Dividende

# Aktienkursentwicklung

- Die Aktie der Siemens AG steht aktuell bei €92,40<sup>1)</sup>.
- Der DAX zeigt in den letzten 12 Monaten einen positiven Trend und stieg im Jahresverlauf um ca. +14%. Die Siemens-Aktie stieg in der gleichen Periode um ca. +12%.
- Im Vergleich zu den meisten Hauptwettbewerbern entwickelte sich die Siemens-Aktie während der letzten zwölf Monate besser.
- Am Donnerstag, 31. Juli, erreichte die Siemens-Aktie mit €94,94 ihren Höchststand da die Ergebnisse des dritten Quartals positiv aufgenommen wurden; im Laufe des Nachmittags Handels verlor die Aktie die vorherigen Gewinne parallel zur Marktentwicklung, ging jedoch deutlicher höher aus dem Handel als der DAX, der um -1,94% niedriger schloss.

Letzter Preis: **EUR 92,40<sup>1)</sup>**



Juli  
2013

Juli  
2014

Für weitere Informationen: [http://www.siemens.com/investor/de/siemens\\_aktie.htm](http://www.siemens.com/investor/de/siemens_aktie.htm)

<sup>1)</sup> Schlusskurs am 31. Juli 2014

## Neuigkeiten aus den Sektoren Energy



### Q3 2014 Resultate:

- Auftragseingang legte im Jahresvergleich zu, da alle Divisionen des Sektors Großaufträge insbesondere in Europa/GANO verzeichneten
- Rückgang der Umsatzerlöse in erster Linie auf negative Währungsumrechnungseffekte zurückzuführen
- Die Ergebnisse waren durch anhaltende Herausforderungen bei der Profitabilität innerhalb des Sektors beeinträchtigt, insbesondere bei Power Transmission

<sup>\*)</sup> GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten

### Siemens liefert 150 Windenergieanlagen für größtes niederländisches Offshore-Projekt

Das Gemini-Konsortium hat gestern alle Verträge über Errichtung, Betrieb und Finanzierung für das größte Offshore-Windkraftwerk in den Niederlanden unterzeichnet. Siemens wird 150 Windenergieanlagen mit einer Leistung von je 4 MW und einem Rotordurchmesser von 130 Metern liefern. Der Windpark wird 85km vor der Küste Groningens in der Nordsee entstehen. Mit einer installierten Gesamtleistung von 600 MW wird Gemini jährlich 2,6 TWh Strom liefern. Für Siemens ist dies der erste Auftrag für ein Offshore-Windkraftwerk in niederländischen Gewässern.

(für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

### Siemens liefert Hauptkomponenten und Service für Kraftwerke nach Saudi Arabien

Siemens Energy hat einen Auftrag für die Lieferung von sechs Gasturbinen, drei Dampfturbinen und neun Generatoren für das Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk Rabigh 2 IPP in Saudi Arabien erhalten. Auftraggeber ist das koreanische Bauunternehmen Samsung C&T. Nach seiner Fertigstellung Mitte 2017 wird Rabigh 2 IPP über eine installierte elektrische Leistung von 2.060 MW verfügen und damit die Provinz Mekka mit Strom versorgen. Der Auftragswert für Siemens beläuft sich einschließlich Unterstützung bei der Inbetriebsetzung sowie eines Langzeitwartungsvertrages auf rund \$590 Mio. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

## Healthcare



### Q3 2014 Resultate:

- Sinkendes Ergebnis im Wesentlichen aufgrund ungünstiger Währungseffekte
- Umsatzerlöse rückläufig während Auftragseingang auf vergleichbarer Basis stieg

### Siemens Healthcare verkauft Mikrobiologiegeschäft an Beckman Coulter

Siemens Healthcare verkauft sein Mikrobiologiegeschäft an das US-amerikanische Unternehmen Beckman Coulter Inc., ein Tochterunternehmen der Danaher Corporation. Mit diesem Schritt im Zusammenhang mit der "Siemens – Vision 2020" fokussiert sich die Division Labordiagnostik von Siemens Healthcare weiter auf ihr attraktives in-vitro Kerngeschäft. Das Mikrobiologiegeschäft beinhaltet Systeme, mit denen Mikroorganismen bestimmt und auf Antibiotikaresistenzen hin untersucht werden. Die Transaktion ist vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Behörden und soll in ca. 6 Monaten abgeschlossen werden.

(für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

# Neuigkeiten aus den Sektoren

## Industry



### Q3 2014 Resultate:

- Auf vergleichbarer Basis stiegen Umsatzerlöse und Auftrags- eingang; v.a. Zuwächse in China
- Ergebnisverbesserung des Sektors spiegelt eine Verbesserung bei den kurzzyklischen Geschäften wider

### BHEL-Großauftrag an Siemens zur Lieferung von Getrieben für indische Kohlekraftwerke

Die Siemens-Division Drive Technologies wird in den kommenden drei Jahren den Gesamtbedarf an Großgetrieben und Getriebeteilen für Vertikalmühlen an die Bharat Heavy Electricals Ltd. (BHEL) liefern. Die Flender-Getriebe von Siemens werden in Vertikalmühlen mit einer Leistung von jeweils 800 und 1000 kW eingesetzt, welche für die Kohlevermahlung in den Kraftwerken zuständig sind. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

### Siemens sorgt für starken Antrieb bei indonesischer Zementproduktion

Siemens hat von ThyssenKrupp Industrial Solutions AG den Auftrag zur Lieferung eines Integrated Drive Systems im Zuge des Ausbaus eines Zementwerks von PT Holcim Indonesia Tbk. auf Java erhalten. Es wird nach der Fertigstellung eine Kapazität von 4.000 Tonnen Zement pro Tag haben und soll Mitte 2015 in Betrieb gehen. Die Antriebe ermöglichen einen zuverlässigen Betrieb bei reduziertem Wartungsaufwand. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

## Infrastructure & Cities



- Starke Ergebnisverbesserung mit Zuwächsen in allen Geschäften des Sektors
- Auftrags- eingang klar unter dem Vorjahresniveau, als ein €3,0 Mrd. Großauftrag in UK enthalten war
- Umsatzerlöse stiegen aufgrund des Zuwachses bei Transportation & Logistics

### Siemens rüstet drei Bahnabschnitte in Ungarn mit Zugsicherungssystem ETCS aus

Siemens hat aus Ungarn drei Aufträge zur Lieferung von Signal- und Leittechnik erhalten. Das Auftragsvolumen beträgt rund €60 Mio. Die Inbetriebnahme aller drei Teilabschnitte ist für Ende 2015 geplant. Die Bahnautomatisierungssparte von Siemens liefert für die Ausrüstung der insgesamt rund 200 Streckenkilometer das automatische Zugsicherungssystem Trainguard 200 für ETCS Level 2. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

# Wie beurteilt Siemens den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2014?

Ausblick Geschäftsjahr 2014 bestätigt.

Wir erwarten, dass die Umsatzerlöse auf organischer Basis auf dem Vorjahresniveau bleiben und wir mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftrags- eingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 erreichen werden.

Vor diesem Hintergrund und in Anbetracht der Ergebnisse für die ersten neun Monate, erwarten wir, dass das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) im Geschäftsjahr 2014 um mindestens 15% über dem Wert des Geschäftsjahrs 2013 von 5,08 € liegen wird.

Diese Prognose basiert auf einer Anzahl von 843 Mio. zum 30. September 2013 im Umlauf gewesener Aktien. Von dieser Prognose sind außerdem Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

# Zoomed in...Siemens China

## Video Interview mit Siemens China CEO Lothar Herrmann

In der dritten Ausgabe des Video-Interviewformats "Zoomed in ..." beleuchtet Siemens Investor Relations das **Geschäft in China**. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Aussagen:

### Kennzahlen zu Siemens China:

- Im Geschäftsjahr 2013 beliefen sich die Umsatzerlöse auf €6,1 Mrd (Aufteilung nach Sektoren: Industry 43%, Healthcare 22%, Energy 19% und Infrastructure & Cities 16%)
- Die Mitarbeiteranzahl betrug rund 32.000, davon 5.000 in Forschung & Entwicklung sowie im Engineering



**In den Divisionen des Sektors Industry hatten wir eine erfreuliche Entwicklung des kurzzyklischen Geschäfts. Was sind die Treiber des Wachstums und wie nachhaltig ist diese Entwicklung?**

- **Wir sind gut in das Geschäftsjahr gestartet**, hatten zweistellige Wachstumsraten bei Industry im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014, getrieben durch den Gewinn von Infrastrukturprojekten sowie positiven Effekten aus dem Auffüllen der Lager im kurzzyklischen Geschäft. Wir erwarten eine Fortsetzung des **Wachstum im zweiten Halbjahr** des Geschäftsjahres, jedoch **auf einem moderaterem Niveau**.

eine Fortsetzung des **Wachstum im zweiten Halbjahr** des Geschäftsjahres, jedoch **auf einem moderaterem Niveau**.

- Die **Geschäftstreiber**, wie **hohe Qualitätsstandards**, die **Nachfrage nach höherer Effizienz und Produktivität** sowie die **Nachfrage nach hochautomatisierten Fabriken**, **bleiben bestehen**. Jedoch **begrenzen Überkapazitäten**, die durch das Wachstumsprogramm in China in Märkten wie **Eisen & Stahl, Zement oder Schiffsbau** aufgebaut wurden, das **Wachstum**.

**Im Gesundheitswesen werden die Zeiten schwieriger. Weshalb verlangsamt sich das Wachstum und was können wir für die Zukunft erwarten?**

- In der Vergangenheit **wuchs Healthcare rasant**, aber durch die **höhere Vergleichsbasis verlangsamen sich naturgemäß auch die Wachstumsraten**. Wir sehen derzeit aber auch **strukturelle Veränderungen** im Chinesischen Markt für **medizinische Geräte**.
- Das Gesundheitswesen bleibt ein **attraktiver aber herausfordernder Markt**; wir werden Veränderungen im Wettbewerbsumfeld sehen und **neue Spieler werden in den Markt eintreten**. Wir erwarten, dass sich das **Healthcare-Geschäft in China in der zweiten Geschäftsjahreshälfte etwas besser als der moderat wachsende Markt entwickelt**.

**Wie sieht die Situation im Energiegeschäft aus?**

- **Der Markt für Fossil Power Generation entwickelt sich eher flach**, aber wir haben einen **großen Auftragsbestand an langfristigen Serviceverträgen**. Der Markt für **große Dampfturbinen** wird über unser Gemeinschaftsunternehmen **mit Shanghai Electric adressiert**, welches im Geschäftsjahr 2013 einen **Marktanteil von 37% erzielte**.
- **Der Markt für Wind Power** ist überwiegend ein **Onshore-Markt**, welcher von **starken lokalen Anbietern dominiert** wird. **Der Offshore-Markt zeigte erste erwähnenswerte Aktivitäten** und wir haben die ersten Aufträge erhalten.
- **In Transmission** haben wir **signifikante Kosteneinsparprogramme** aufgesetzt und haben die **lokalen Kompetenzen in unseren Fabriken erhöht**. Das macht sich bereits bezahlt: während der letzten 18 Monate waren wir der **erfolgreichste internationale Anbieter in China**. Wir sehen **zukünftigen Projekten für Hochspannung-Gleichstromübertragung optimistisch entgegen**.



**Die Divisionen bei Infrastructure & Cities entwickeln sich gut in China. Könnten Sie uns einen kurzen Überblick geben?**

- Die **produktorientierten Divisionen** befinden sich auf einem guten Wachstumspfad. Wir haben einen gemeinsamen Vertrieb aufgestellt und seit **18 Monaten nacheinander zweistelliges Wachstum erreicht**.
- **In den projektgetriebenen Geschäften** (Transportation & Logistics) profitieren wir von den massiven Investitionen in Züge und Transportlösungen.
- Zukünftig wird sich der Gesamtmarkt für Infrastructure & Cities **stabil entwickeln, aber etwas moderater als in der Vergangenheit**. **Building Technologies und Power Grid** werden von **Chinas anhaltendem Trend der Urbanisierung und Industrialisierung** sowie Investitionen in **Infrastruktur profitieren**. Teile des Marktes für **Rolling Stock** werden **2014/2015 ihre Höhepunkt erreichen und im Anschluss abflachen**.

(um das komplette Interview zu sehen, klicken Sie bitte [hier](#); bitte beachten Sie: das Interview gibt es nur in Englischer Sprache)

## Fragen & Antworten

Siemens hat die vierte Offshore-Plattform in der Nordsee installiert und damit eine wichtige Etappe bei den Netzanbindungen für Meereswindparks abgeschlossen. Diese Ausgabe des Aktionärsbriefs behandelt einige



der damit verbundenen Fragen:

### Welche Plattformen wurden bisher installiert?

Die frisch installierte Plattform SylWin 1 (864MW) liegt 70km westlich von Sylt und HelWin 2

(690 MW), 35km nördlich von Helgoland. HelWin 1 (576 MW) wurde im August 2013 installiert und BorWin 2 (800 MW) im April 2014 nordwestlich von Borkum.

### Weshalb mussten zusätzliche Projektkosten verbucht werden, obwohl die Installationen erfolgreich ausgeführt wurden?

Die zusätzlichen Kosten resultierten im Wesentlichen aus höheren Transport-, Installations- und Inbetriebnahmekosten der Offshore-Plattformen.

### Wann werden die Netzwerkanbindungen in den kommerziellen Betrieb überführt?

Die ersten vier Nordsee-Netzanbindungen, bei denen nunmehr die Plattformen auf See installiert sind, sollen sukzessive zwischen dem zweiten Halbjahr 2014 und dem ersten Halbjahr 2015 in den kommerziellen Betrieb gehen.

### Siemens hat kürzlich ein fünftes Netzwerkanbindungsprojekt in Deutschland gewonnen. Was unterscheidet das Projekt von den Vorgängern?

Insgesamt birgt BorWin 3 (900 MW) ein massiv reduziertes Risiko zu einem signifikant höheren Preis. Die in diesem Jahr beauftragte fünfte Verbindung BorWin 3 (900 MW) soll ab 2019 Windkraft für weitere 900.000 Haushalte an Land bringen.

(für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

## Finanzkalender



Geschäftszahlen für das 4. Quartal und Geschäftsjahr 2014



Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2015 & Hauptversammlung



Geschäftszahlen für das 2. Quartal 2015

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

## Wir stehen Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung

### Investor Relations:

+49 (89) 636 32474

[investorrelations@siemens.com](mailto:investorrelations@siemens.com)

<http://www.siemens.com/investorrelations>



Ihr Siemens IR Team

### Anschrift:

Siemens AG  
Wittelsbacherplatz 2  
80333 München  
Deutschland

## Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „voraussagen“ oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Siemens. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von Siemens wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in „Item 3: Key Information—Risk Factors“ in unserem aktuellen, als Form 20-F bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereichten Jahresbericht, im Abschnitt Risiken in unserem aktuellen, gemäß HGB erstellten Jahresbericht und im Abschnitt Risiken und Chancen in unserem aktuellen Zwischenbericht beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken.

Weitere Informationen über Siemens betreffende Risiken und Ungewissheiten sind dem aktuellen Jahresbericht, den aktuellen Zwischenberichten sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der Siemens-Website unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com) abrufbar sind, sowie unserem aktuellen Jahresbericht als Form 20-F und unseren anderen Einreichungen bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC, die auf der Siemens-Website unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com) und auf der Website der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Kennzahlen sind oder sein können. Auftragseingang und Auftragsbestand, um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigte Angaben zu den Wachstumsraten der Umsatzerlöse und des Auftragseingangs, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill), Ergebnis Summe Sektoren, Eigenkapitalrendite (Return on Equity, ROE) (nach Steuern), Kapitalrendite (Return on Capital Employed, ROCE) (angepasst), freier Zahlungsmittelfluss (Free Cash Flow, FCF), angepasstes EBITDA, angepasstes EBIT, angepasste EBITDA-Margen, Ergebniseffekte aus der Kaufpreisallokation (PPA-Effekte), Nettoverschuldung und angepasste industrielle Nettoverschuldung sind oder können solche Non-GAAP-Kennzahlen sein. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese zusätzlichen Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Definitionen dieser zusätzlichen Finanzkennzahlen, eine Diskussion der am ehesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen, Informationen zum Nutzen und zu den Grenzen der Verwendung solcher ergänzenden Finanzkennzahlen von Siemens sowie eine Überleitung zu vergleichbaren IFRS-Kennzahlen finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website unter [www.siemens.com/nonGAAP](http://www.siemens.com/nonGAAP). Weitere Informationen enthält der aktuelle Jahresbericht als Form 20-F von Siemens im Abschnitt „Supplemental financial measures“. Die Form 20-F finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website oder über das EDGAR-System auf der Website der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.